

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

47 (16.2.1902) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 47. Viertes Blatt.

Sonntag den 16. Februar

1902.

Bekanntmachung.

Nr. 8722. In das Verzeichnis derjenigen Personen, welche vor dem Amtsgericht dahier den Offenbarungseid geleistet haben, oder gegen welche wegen Verweigerung des Eides die Haft angeordnet wurde, ist **irrtümlicherweise** Konditor Karl Freund hier als Schuldner statt als **Gläubiger** eingetragen worden.

Dies wird auf Anordnung des Groß. Amtsgerichts hiermit bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 15. Februar 1902.

Thun,

Gerichtsschreiber Groß. Amtsgerichts.

Lieferung von gußeisernen Kanalisations-Bestandteilen.

2.1. Die Lieferung von ca. 18400 kg gußeisernen Kanalisations-Bestandteilen soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Mittwoch den 26. Februar 1. 38.,
vormittags 9 Uhr,

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen zur Einsicht ausliegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 14. Februar 1902.

Städtisches Tiefbauamt.

Wohnungen zu vermieten.

* **Angartenstraße 29** ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Preis 200 M. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

* **2.1. Jollystraße 13** ist die Mansardenwohnung, bestehend in 2 schönen Zimmern, Küche und Keller, mit Gasleitung und Glasabschluß, an eine kleine, ruhige Familie zum Preis von 220 Mark auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres im Rückgebäude, parterre.

— **Kaiser-Passage** ist über 2 Treppen eine schöne Mansardenwohnung (gerade Wände), 2 große Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April oder später an 1 oder 2 Personen zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 (Büreau).

— **Körnerstraße 40** ist eine schöne Wohnung im Seitenbau im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Hof auf 1. April oder auch später zu vermieten. Näheres Schillerstraße 23 im 2. Stock.

* **2.1. Lachnerstraße 5** sind eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche (Vorderhaus), daselbst im Hinterhaus (Neubau) im 3. Stock 2 große Zimmer und Küche event. Mansarde und der 4. Stock, 3 Zimmer und Küche, auf 1. März oder 1. April zu vermieten.

* **Luisenstraße 34** sind im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten, ebendasselbst ist auch eine Wohnung von einem Zimmer und Küche zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses daselbst.

* **Marienstraße 19** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* **Marktgrafenstraße 3** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Alkov im 2. Stock des Vorderhauses sogleich oder später zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Wohnung von 2 Zimmern im 2. Stock des Seitenbaues auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **Odenstraße 6** ist die freundliche Mansardenwohnung in dreistödigem Hause, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 6, 2. Stock.

* **Schützenstraße 26** ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* **3.1. Schützenstraße 36** ist im 2. Stock des Vorderh. eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Anzuseh. bis 2 Uhr Mittags; im 4. Stock des Hinterh. ist ein großes, unmöbl. Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Luisenstraße 57, parterre.

* **Schützenstraße 42** ist im Vorderhaus eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller für 180 M. auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* **3.1. Schützenstraße 67** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April oder 1. Mai für 260 M. zu vermieten.

* **Schützenstraße 81** ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 schönen, großen Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Preis 380 M. Daselbst ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Preis 220 M. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues.

* **Sofienstraße 10** ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 1 oder 2 Zimmern, Küche und Zubehör an eine kleine, ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* **2.1. Uhlstraße** sind Wohnungen im 2. Stock von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April und eine Mansardenwohnung von 2 schönen Zimmern, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Näheres Uhlstraße 21 im 3. Stock.

* **2.1. Wilhelmstraße 21** ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, zu vermieten, kann auch mit 3 Zimmern abgegeben werden. Zu erfragen im 1. Stock.

* Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 34 im 3. Stock.

* Zwei Zimmer, Küche und Keller sind auf 1. März oder später zu vermieten: Fasanenstraße 37 im Laden.

2.1. Zwei große 5 Zimmer-Wohnungen

Lammstraße 12 im 2. und 3. Stock mit dem nötigen Zubehör per 1. April eventuell sofort zu vermieten. **Außerordentlich große, sehr helle und freundliche Zimmer**, wovon 3 mit 7 Fenstern auf den freien Hebelplatz gehen. Auch zu Bureau- und Geschäftsräumen sehr geeignet. Näheres daselbst beim Eigentümer im Laden.

* **3.1. Eine Mansardenwohnung** von 2 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 6, 1 Treppe hoch.

* **Werderstraße 60** ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, part.

Villas

zum Alleinbewohnen per sofort und 1. April:
Beiertheimer Allee 10 3., Garten, elektr. Licht.
Preis 2600 M.

Eisenlohrstraße 8 Zimmer, modern eingerichtet.
Preis 2400 M.

Eisenlohrstraße 8 3., Vor- und Hintergarten.
Preis 2200 M.

Ladenlokale

per 1. April, 1. Mai und 1. Juli:

Kaiserstraße, gute Lage ev. Wohn, 65 qm.

Kaiserstraße, bei Ritterstr., m. Bureau ev. Wohn.

Kronenstraße, beste Lage. Preis 650 M.

Ritterstraße, für Spezial-Geschäft, gute Lage.
Näheres Bureau Kaiserstraße 225.

Beiertheim.

* **Hilfsstraße 21** sind 2 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sammt Zubehör sofort oder auf 1. April d. J. zu vermieten.

Wohnung.

2.1. **Walbstraße 75**, 2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder Akademiestraße 28, Baubüreau.

Localitäten zu vermieten.

* **Walbhornstraße 24** ist ein schöner, moderner Laden mit anstoßendem großen Zimmer, welches mit Gas- und Wasserleitung sowie Wasserablauf versehen ist, für jedes Geschäft, auch für Bureau geeignet, ebenso für Handwerker, Schuhmacher oder Schneider sehr passend, welche neben ihrer Auslage im Laden arbeiten könnten, um den billigen Preis von jährlich 300 Mark auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst beim Eigentümer.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.1. Eine kleine, ruhige Beamtenfamilie sucht in der Nähe des Mühlburgerthors auf 1. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Offerten bittet man unter Nr. 1287 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Ein hübsch möbliertes Zimmer ist per 1. März zu vermieten. Näheres Sofienstraße 45, 1. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. März zu vermieten: Amalienstraße 75 im 2. Stock, Kaiserplatz.

* **Steinstraße 1a** sind zwei schöne Zimmer, eines auf die Straße gehend, an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Ein gut möbliertes, leicht heizbares Zimmer, mit Fenster auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. März billig zu vermieten: Kaiserstraße 32 im 5. Stock.

Unmöbliertes Zimmer,

ein großes, helles, nach dem Hofe gehend, gut heizbar, ist an ein solides Fräulein auf 1. März zu vermieten: Akademiestraße 28.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, in besserer Lage, an einen Herrn zu vermieten. Näheres Gartenstraße 17, parterre.

3.1. Ein freundliches, gut möbliertes

Zimmer

zu vermieten: Kriegstraße 14, 2. Stock.

Auf 15. März

sind in Folge Fortzuges 2 feine, möblierte Zimmer (Salon- und Schlafzimmer) an einen event. zwei Herren billigst zu vermieten. Näheres **Sebelstraße 13**, 3 Treppen hoch.

Zimmer mit Pension.

* **Leffingstraße 54** ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit voller Pension sofort zu vermieten.

Kost und Wohnung

kann ein anständiger Arbeiter sofort und einige anständige Arbeiter Kost erhalten: Kronenstraße 60, 4. Stock links.

2-

Zimmerwohnungen per 1. April:

- Uhlandstr., II. St., Vorderb., Preis 300 M.
- Uhlandstr., III. St., Vorderb., Preis 280 M.
- Scheffelstr., III. St., Seitenb., Preis 250 M.
- Gutenbergplatz, V. St., Vorderb., Preis 230 M.
- Adamieststr., III. St., Hinterb., Preis 230 M.

3-

Zimmerwohnungen per 1. April:

- Norkstr., II. St., schöne Wohn., Preis 500 M.
- Vorholzstr., IV. St., sch. Manjardw., Preis 420 M.
- Goethestr., I. St., sch. Wohn., Preis 420 M.
- Sirchstr., III. St., Hth., Ausf. i. G., Preis 420 M.
- Glimmerstr., II. St., Stadth. Wblb., Preis 350 M.
- Börnerstr., IV. St., Vorderb. sof., Preis 340 M.
- Augartenstr., III. St., Wbl., fr. Ausf., Preis 440 M.
- Scheffelstr., III. St., sch. Wohn., Preis 420 M.
- Kriegstr., I. St., fr. Lage, Preis 450 M.
- Gutenbergplatz, I. St., fr. Lage, Preis 360 M.

4-

Zimmerwohnungen per 1. April:

- Douglasstr., II. St., eleg. Wohn., Preis 800 M.
- Scheffelstr., I. St., per 1. Juli, Preis 550 M.
- Wilhelmstr., II. St., alle Zim. u. Str., Preis 500 M.
- Sirchstraße, III. St., Strhaus, Preis 280 M.
- Sirchstraße, II. St., Strhaus, Preis 380 M.
- Börnerstraße, I. St., schöne Wohn., Preis 530 M.
- Weichenstr., III. St., neuat. ausgest., Preis 650 M.
- Norkstr., I. u. II. St., m. Gartenanth., Preis 500 M.
- Norkstr., III. u. IV. St., m. " } bis 700 M.
- Norkstr., III. u. IV. St., sch. Schw. Pr. 520-600 M.
- Leffingstr., I. St., sch. Wohn., Bad, Preis 780 M.
- Blumenstr., II. St., m. Bader., Preis 650 M.
- Friedenstr., IV. St., neu renovirt, Preis 650 M.
- Bähringerstr., III. St., ruh. Haus, Preis 520 M.
- Stefanienstr., I. St., groß, Preis 640 M.
- Gutenbergplatz, II., III., IV. St., Pr. 600-650 M.
- Cestl. Kaiserstr., V. St., Preis 500 M.
- Cestl. Kaiserstr., IV. St., Parket, Preis 630 M.
- Goethestr., I. St., Garten, Gas, Preis 580 M.
- Roosstr., I. St., Veranda, Gart., Preis 1000 M.
- Schützenstr., IV. St., schöne Wohn., Preis 450 M.

5-

Zimmerwohnungen per 1. April:

- Stefanienstr., II. St., per 1. Juli, Preis 1000 M.
- Friedenstr., I. St., 2 Kell., 2 Mans., Preis 800 M.
- Stephansplatz, II. St., Balkon, Preis 1000 M.
- Amalienstr., IV. St., große Wohn., Preis 1500 M.
- Klanprechtstr., II. St., reich ausgest., Preis 900 M.
- Adamieststr., II. St., schöne Wohn., Preis 750 M.
- Leffingstr., II. St., Balk., Veranda, Preis 650 M.
- Friedenstr., II. St., Balk., sch. Wohn., Preis 1000 M.
- Scheffelstr., II. St., schöne Wohn., Preis 500 M.

6-

Zimmerwohnungen per 1. April:

- Sofienstr., II. St., freie Lage, Preis 1100 M.
- Sofienstr., III. St., feine Wohn., Preis 1000 M.
- Börnerstr., II. St., Balk., sch. Wohn., Preis 950 M.
- Kaiserplatz, II. St., per 1. Mai, Preis 1600 M.
- Westl. Kaiserstr., I. St., sch. Wohn., Preis 1400 M.
- Kriegstr., hochb., Vor- u. Hintergart., Preis 1300 M.
- Parkstr., II. St., eleg., Schlosspark, Preis 1500 M.
- Kriegstr., II. u. III. St., m. Bad, Preis 950 M.
- Kaiser-Allee, II. St., hübsche Wohn., Preis 1250 M.

7-, 8-, 9-

Zimmerwohnungen per 1. April:

- Nähe Schloßpl. u. Gemäldeg., II. St., Preis 1800 M.
 - Stefanienstr., II. St., sch. Wohn., Preis 1600 M.
 - Leopoldstr., III. St., neu herger., Preis 1000 M.
 - Ettlingerstr., II. St., hochf. Wohn., Preis 1800 M.
 - Kaiser-Allee, Bel-Étage, hochfein, Preis 2600 M.
 - Sofienstr., II. St., schöne Wohn., Preis 1500 M.
 - Waldbornstr., II. St., f. W., p. 1. Juli, Preis 1500 M.
 - Leffingstr., II. St., sch. Wohn., Preis 1300 M.
- Näheres Bureau Kaiserstraße 225, 2. Stod.

Manjardenzimmer,
heizbar und möblirt, sofort zu vermieten. Näheres
Steinstraße 7 im 3. Stod.

Zimmer-Gesuche.

*2. Suche zum 1. März helles, gut möblirtes
Zimmer ev. mit Mittagstisch. Offerten sind unter
Nr. 1288 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Geschäftsdame sucht sofort möbl. Zimmer in
der Nähe der Kaiserstraße. Offerten mit Preisangabe
unter Nr. 1289 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Pension-Gesuch.

* Für ein Gymnasial-Primaner wird Pension
in gebildeter Familie gesucht. Offerten mit Preis-
angabe unter Nr. 1290 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

6000 Mark

werden von einem tüchtigen Geschäftsmann und
pünktlichen Zinszahler als Nachhypothek auf sein
gut rentirendes Haus in der Altstadt zu 6%
alsbald aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten sind
unter Nr. 1297 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Kapital-Gesuch.

Mark 14 000 zu 5% = 80% der Schätzung
auf ein neues Gebäude in der Altstadt von
pünktlichem Zinszahler gesucht. Gesl. Offerten
unter Nr. 1283 an das Kontor des Tagbl.
erbeten. Agenten verboten.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, williges Mädchen wird gesucht.
Näheres Bähringerstraße 63 im Laden.

* Auf 1. oder 15. März wird für nach Herren-
alß ein Mädchen gesucht, welches kochen und häus-
liche Arbeiten verrichten kann. Lohn 50-60 M.
Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Lamm-
straße 10 im 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und
sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht,
findet eine gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 36 a
im 2. Stod.

Ein braves, sauberes Mädchen, welches serviren
kann und auch Hausarbeit übernimmt, findet sogleich
gute Stelle: Rheinstraße 42, Mühlburg.

2.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich
kochen kann und alle Hausarbeiten mit übernimmt,
findet auf 1. März Stelle. Näheres Kronenstr. 39
im 2. Stod.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches gut
bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit mit
übernimmt, sucht auf 1. März Stelle bei kleiner
Familie. Offerten unter Nr. 1295 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Schreiber oder Schreiberin,

welche schon bei einem Rechtsanwält thätig waren
und gute Zeugnisse aufweisen können, auf 1. März
auf ein Anwaltsbüro gesucht. Nur solche Of-
ferten, die genaue Angabe der Gehaltsansprüche
enthalten, werden berücksichtigt und wollen unter
Nr. 1296 im Kontor des Tagblattes abgegeben
werden.

3.1. Per sofort wird ein energischer, erfahrener
und tüchtiger

Bauführer

gesucht. Offerten mit Lebenslauf und Gehalts-
ansprüchen sind unter Nr. 1294 im Kontor des
Tagblattes abzugeben.

C. Eine gute Köchin

findet bei kleiner Familie (feines Haus)
vorzügliche Stelle. Es ist Dampfheizung
im Hause und wird auf Gas gekocht, folgedessen
keine grobe Arbeiten zu verrichten, da wöchentlich
Putzfrau vorhanden. Alles Nähere ertheilt Frau
Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Zimmermädchen-Gesuch.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird für ein
Hotel nach auswärtig gesucht. Näheres Kaiser-
straße 122, Eingang Waldstraße, 3. Stod.

Ein ordentliches Mädchen,

welches sich willig häuslicher Arbeit unterzieht, findet
sofort oder später Stelle. Näheres Kaiserstraße 18
im Laden.

T. Eine Büffetdame

findet in Restaurant ersten Ranges zum
baldigen Eintritt gute Stelle durch R.
Tröster, Kreuzstraße 17.

Köchin-Gesuch.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig
kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann,
findet auf 1. März gute Stellung bei hohem
Lohn. Zu erfragen Kaiserstraße 141, 2 Treppen
hoch, Eing. Marktplatz links, bis Nachmittags 5 Uhr.

* Ein tüchtiges

Mädchen

für Küche und Hausarbeit gegen hohen Lohn
für sofort gesucht: Moltkestraße 19, 2. St.

C. Zimmermädchen, zwei gewandte,
zuverlässige,
welche nähen und bügeln können, und ein
ebensolches zu einer leidenden Dame sowie
ein jüngeres Mädchen zu einem Kinde werden
gesucht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29,
2. Stod.

2.1. Ein Mädchen

mit guten Zeugnissen, welches gut bürgerlich
kochen kann, auch die Hausarbeit übernimmt,
wird bei gutem Lohn zu kleiner Familie ge-
sucht. Zu erfragen Kriegstraße 69 II.

* **Solides Mädchen,**

das ordentlich kochen und Hausarbeit besorgen
kann, auf 1. April gesucht: Mathystraße 5 II.

* **Gesehtes Mädchen**

für kleine Familie per 1. April, auch früher oder
später gesucht. Dasselbe muß gut bürgerlich kochen
können und sich willig den häuslichen Arbeiten unter-
ziehen. Näheres im Marianischen Mädchen-
Schutverein, Herrenstraße 23 im 2. Stod.

Auf 1. April gesucht

ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen
und den übrigen Hausarbeiten vorziehen kann;
keine Familie. Zu erfragen Stefanienstraße 40,
von 4-6 Uhr.

Ein jüngeres, zuverlässiges

Kinder mädchen

mit guten Zeugnissen wird zu einem zwei Jahre
alten Kinde gesucht. Zu erfragen Kriegstr. 69
im 2. Stod. 2.1.

Kinder mädchen,

ein besseres, zuverlässiges, findet per sofort eine gute
Stelle zu 2 Kindern, 2 und 3 Jahre alt, nach
Frankfurt a. M., bei besserer Herrschaft. Reise
vergütet. Näheres Kaiserstraße 40, 1 Treppe hoch.

J. D. Stellen finden:

- 2 Hotelzimmermädchen.
- 2 saubere Küchenmädchen,
- 1 tüchtiger Bierzapfer,
- 1 tüchtige Büffetdame.

Bureau Dietrich, Ritterstraße 10/12.

T. Dienstmädchen,

ein ordentliches, im Alter von 18 bis
20 Jahren, findet bei kleiner, guter Herr-
schaft zum sofortigen Eintritt Stelle durch R.
Tröster, Kreuzstraße 17.

Kellnerin.

*2.1. Per sofort wird eine tüchtige Kellnerin ge-
sucht. Gasthaus zum goldenen Kranz,
Aberstraße 88.

2.1. Bei der Sub-Direction einer Feuer-
versicherung-Gesellschaft findet ein junger
Mann mit guten Schulkenntnissen

— Lehrstelle —

bei sofortiger Vergütung. Bewerbungen unter
Nr. 1285 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein ordentlicher Hausbursche

wird gesucht: Wilhelmstraße 28.

Kutscher,

welcher vierspännig sicher fahren und Reitunterricht erteilen kann — gebieter Kavallerie-Unteroffizier — wird zum alsbaldigen Eintritt gesucht durch den unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Bähringerstraße 112. 21.

Stelle-Gesuch.

* Ein gewandtes Fräulein sucht Stelle als **Labnerin** in einer Feinbäckerei; daselbe wäre auch geneigt, eine Filiale zu übernehmen. Kautions kann gestellt werden. Offerten gefl. unter Nr. 1292 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

K.R. Stellen suchen: 1 Haushälterin, 2 Ausläufer, 1 Büffetfräulein, 1 Diener, 1 Kutscher, 1 Kellnerin und 1 Weißzeugbeschieferin; **Stellen finden:** 3 Köchinnen (eine nach Mainz), 2 Mädchen für alle Arbeiten und 1 Kellnerin nach Laub durch **K. Reinhardt sen.,** Placeur, Kaiserstraße 128, 2. Stod. *

Jüngerer Commis

aus achtbarer Familie, mit guten Zeugnissen, sucht passende Stelle in größerem Fabrikgeschäft. Gefl. Offerten unter Nr. 1284 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.1. Ein Mädchen, welches bügeln kann, sucht Arbeit in Privathäusern oder bei einer Büglerin. Offerten unter Nr. 1298 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Weißzeugnäherin,

welche auch schön flicken kann und im Ausbessern der Kleider bewandert ist, sucht noch einige Kunden außer dem Hause. Näheres Goethestr. 13, 2. St. Daselbst wird auch eine gut erhaltene **Kinderbettstelle** gesucht.

Schneiderin

sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näheres Amalienstraße 75, Hinterhaus, parterre.

Eigenthümern,

welche ihre **Malerei- und Anstreicherarbeiten** flott und **billig** ausgeführt haben möchten (Fagaden, Wohnungen, Schriften u. s. w.), bietet sich billiges Preisangebot von tüchtiger Kraft. Offerten unter Nr. 1291 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplätze

in frequenter Lage der Oststadt zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Platz-Verkauf.

* In stets zunehmender Straße ist ein Gelände von circa 800 qm für ein nachweisbares, gut rentirendes Geschäft unter guten Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 35 im Laden.

* Eine **Singer-Nähmaschine** (Hand- und Fußbetrieb), beinahe neu, 65 Mk., und eine **Singer-Nähmaschine**, wenig gebraucht, 45 Mk., sind unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre.

Tafelklavier.

Ein noch sehr gut erhaltenes und sich hochfein im Ton befindliches **Tafelklavier** ist wegen Platzmangel sofort billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Fox-terrier,

9 Monate alt, rassenrein und sehr wachsam, ist für 12 Mk. zu verkaufen: Amalienstraße 71, eine Treppe hoch, Eingang Leopoldstraße.

Hauskauf oder Tausch.

* Selbstkäufer sucht ein Haus zu kaufen oder Tausch gegen gut gelegenen Bauplatz und bittet ausführliche Offerten unter Nr. 1293 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Landauer-Gesuch.

2.1. Ein ganz leichter, gut erhaltener Landauer für zwei starke Ponys zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe abzugeben bei

J. Spiessaden, Kriegstraße 14.

*26.4. Frau **Esser**, einzige deutsche Hebammen in **Lüttich**, ausgebildet in Frankreich und Belgien. Rathsertheilung jeden Mittwoch und Sonntag von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends in **Lüttich**, Rue Varin 19. Sehr verschwiegenes Haus.

Heirats-Ausruf an Bürger und Adelstand.

600 reiche Partien a. Bilder erhalten Sie sofort zur Auswahl. Senden Sie nur Adresse „**Reform**“, Berlin 14. *15.7.

Neuheiten

zu

Illuminationen: Lämpchen, Papierhüllen, Gelatinehüllen zc.

empfehl

Apodrogerie Carl Noth.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 15. Febr. Karl Dietmeier von Sasbach, Obsthändler hier, mit Anna Schmitt von Pforz.
- 15. " Karl Mohr von Hilsfeld, Schneider hier, mit Maria Huber von Mörsch.
- 15. " Mathias Kienzle von Detsingen, Bahnarbeiter hier, mit Maria Grimm von Siegelbach.
- 15. " Ludwig Nostan von Groß-Willars, Bierbrauer hier, mit Karoline Mayer von Sternfels.
- 15. " Ludwig Gramlich von Schlierstadt, Schutzmann hier, mit Emma Kupprecht von hier.
- 15. " Otto Strad von Sasbachried, Kutscher hier, mit Marie Beltmann von Gaisthal.

Geburten:

- 10. Febr. Albert Eugen, Vater Franz Josef Forner, Metzger.
- 11. " Friedrich, Vater Theodor Helm, Lackier.
- 12. " Hilba, Vater Franz Josef Christian Schmitt, Friseur.
- 14. " Elisabeth, Vater August Vogt, Schlosser.

Todesfälle:

- 13. Febr. Paula Rieser, ledig, alt 24 Jahre.
- 13. " Wilhelm Schobert, Stationsmeister a. D., ein Ehemann, alt 64 Jahre.
- 14. " Johanne Greubauer, alt 59 Jahre, Wittve des Kaufmanns Emil Greubauer.
- 14. " Wilhelm Schmidt, Wirth, ein Ehemann, alt 61 Jahre.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 14. Februar 1902.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung dazu beantragt: 1. daß mit einem Aufwand von 126 179 M. 25 Pf. bezw. um den im Zwangsenteignungsverfahren festzusetzenden Betrag eine zwischen dem neuen Friedhof und der Lokalbahn Karlsruhe-Hagsfeld auf Rintheimer Gemarkung gelegene, 87 997 qm umfassende Geländefläche zur Erweiterung des neuen Friedhofes erworben werde, 2. daß dieses Gelände mit einem Aufwand von 39 040 M. als Friedhof angelegt werde und 3. daß diese Beträge einschl. der Kosten der Geländeerwerbung mit 6000 M. aus Anlehensmitteln bestritten werden.

Die nach dem Ortsstatut über das Schulwesen der hiesigen Stadt bestehende Vereinigung der Schulkommission (S 19 b der Städte-Ordnung) mit den Beiräten des Real- und Reformgymnasiums und der Realschulanstalten, dem Aufsichtsrat der höheren Mädchenschule und dem Gewerbeschulrat soll aufgehoben und beim Bürgerausschuß die Zustimmung dazu beantragt werden, daß das Ortsstatut über das Schulwesen die erforderlichen Abänderungen erfahre.

Nachdem die Staatsgenehmigung zu dem vom Bürgerausschuß beschlossenen Ortsstatut über den Besuch der kaufmännischen Fortbildungsschule erteilt ist, wird das Rektorat der städt. Volksschulen um Vorschläge bezüglich der Durchführung des Statuts ersucht.

Die Großh. Eisenbahnverwaltung wird ersucht, schon jetzt genehmigen und bekannt machen zu wollen, daß die in den Jubiläumstagen vom 25. bis 28. April d. J. nach Karlsruhe gelösten einfachen Fahrarten zur Hin- und Rückfahrt berechtigten. In das Programm für die Festlichkeiten werden noch aufgenommen: Samstag den 26. April, Nachmittags

4 Uhr, und Montag den 28. April, Nachmittags 4 Uhr: Festkonzerte und Luftballonauffahrten im Stadlgarten.

Herr Stadtrat Ganzer teilt mit, daß sich im Stadtteil Mühlburg eine Kommission gebildet habe, die die Ausschmückung des Stadtheils auf den Zeitpunkt der feierlichen Eröffnung des Rheinhafens im Monat Mai d. J. in die Wege leite. Mitglieder dieser Kommission sind unter dem Vorsitz des Herrn Stadtrat Ganzer, die Herren Stadtrat Roth, Privatmann A. Helwig und Maurermeister Fr. Pfeifer.

Im Hinblick auf eine dem Stadtrat mitgeteilte Beschwerde eines Anwohners der Kaiserstraße über die mit dem Betrieb der Straßenbahn daselbst namentlich zufolge des mangelhaften Geleiseunterbaues verbundenen erheblichen Mißstände und Belästigungen wird das Großh. Bezirksamt ersucht, bei Großh. Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten zu beantragen, daß der Straßenbahngesellschaft die alsbaldige Herstellung eines neuen Geleiseunterbaues in der Kaiserstraße auferlegt werde.

In letzter Bürgerausschußsitzung wurde Klage darüber geführt, daß Personen, die sich zur Beschäftigung bei den Notstandsarbeiten angemeldet haben, wiederholt auf das Rathaus bestellt worden seien, ohne schließlich Arbeit zu erhalten. Es wird festgestellt, daß diese Klage auf unrichtiger Information beruht. Die zur Arbeit sich anmeldenden Personen wurden nicht wiederholt auf das Rathaus bestellt. Wohl aber kamen solche, die zurückgewiesen werden mußten, weil sie anderweitig ihnen angebotene Arbeit ablehnten, und solche, die nicht sofort eingestellt werden konnten, weil die Richtigkeit ihrer Angaben noch zu prüfen war, freiwillig zu wiederholten Malen, um auf ihre Einstellung zu drängen. Namentlich geschah dies von solchen, denen auswärts passende Arbeitsgelegenheit nachgewiesen war, die aber von hier nicht fortgehen wollten, obgleich sie dies, da sie hier keine Familie hatten, ganz gut konnten.

Dem Gewerkschaftsrat dahier wird zur Fortführung der von ihm eingerichteten Unterrichtskurse in Schön- und Rechtschreiben, Rechnen und Buchführung auch für das laufende Jahr ein Beitrag von 300 M. in Aussicht gestellt und dieser Betrag im Voranschlagsentwurf vorgesehen.

Gegen die Erteilung einer jederzeit widerruflichen Genehmigung zur Erstellung eines Schuppens mit Werkstätte und Bureaubauwerke Ecke der Sofien- und Körnerstraße wird nichts eingewendet.

Auch gegen die Zurücksetzung eines an der Stabelfstraße geplanten Neubaus hinter die Bauflucht wird ein Einwand nicht erhoben.

Der vom Tiefbauamt aufgestellte Baufluchtenplan für das domänenaratische Gelände zwischen Gottesauerstraße und Kriegstraße wird zunächst der Großh. Domänenverwaltung zur Aeußerung überhandt.

Das städt. Hafenamts berichtet über die Frequenz des städt. Rheinhafens in der Zeit vom 1. Mai bis 31. Dezember 1901 folgendes: es sind angekommen 252 beladene Schiffe, 31 beladene Packsteinnachen und eine größere Anzahl Klesnachen, abgegangen 107 beladene Schiffe. Es wurden ausgeladen 118 337 900 kg, eingeladen 10 409 100 kg, zusammen 128 747 000 kg, hiervon mit den städtischen Kränen gehoben 96 713 100 kg. Zur Erhebung kamen 44 616 M. 50 Pf. Kränen-, 3 707 M. 20 Pf. Wiege- und 1 025 M. 55 Pf. Arbeits-, 1 217 M. 35 Pf. Lager- und Werfthallen-, 21 M. 20 Pf. Versicherungsgebühren und 3 432 M. 50 Pf. Schlepplöhne, zusammen 54 020 M. 30 Pf. Bis Ende v. Jg. waren Lagerplätze mit einem Gesamtflächeninhalt von 56 210 qm, ein Kellerraum und 4 Zimmer der Werfthalle vermietet, die hierfür jährlich zu erhebende Miete beträgt 32 033 M. 25 Pf., für das Recht der Hochbahnbenützung erhält die Stadt jährlich 10 816 M. Bis zum 10. Febr. d. J. sind weitere 18 820 qm Hafengelände vermietet worden. Am 1. Januar ds. Jg. lagerten in der Werfthalle 12 212 Kolli Waren im Gewichte von 1 078 923 kg. Bis zum 31. Dezember v. Jg. betragen die Betriebsentnahmen 76 136 M. 5 Pf., die Betriebsausgaben 49 972 M. 22 Pf., somit die Mehrentnahmen 26 163 M. 83 Pf. Das von der Stadt für die Hafenaubauten aufgewendete und noch aufzuwendende Kapital beträgt, abgesehen von dem Staatsbeitrag, rund 4 000 000 M. Die Ausladevorrichtungen, die Umschlags- und Lagerräume waren schon für den Verkehr im ersten Betriebsjahr nicht hinreichend, weshalb vom Hafenamts die alsbaldige Aufstellung zweier weiterer Kränen und zweier Centesimalwagen, einer Bühne mit Woge, Trichter, Kutschen, Kippwagen u. s. w., dreier weiterer Querbahnen, die Verlängerung der Krahnbrücke um 100 m und die Erbauung einer sog. Nothalle auf dem Gelände zwischen der Werfthalle und dem Getreidespeicher mit einem Kostenaufwand von zusammen 1 495 000 M. beantragt wird. Diesem Aufwand stehen erhebliche Ersparnisse an den für die Bauten am Rheinhafen bewilligten Krediten gegenüber.

An eine hiesige Kohlenfirma wird ein weiterer

Lagerplatz am Rheinhafen von 1500 qm Bodenfläche mietweise abgegeben.

Das städt. (Bierordt-) Bad soll künftig am Fastnacht-Dienstag Nachmittag von 1 Uhr ab im Hinblick auf den geringen Besuch an diesem Nachmittage geschlossen werden.

Eine beim städt. Hochbauamt zu besetzende Stelle eines techn. Assistenten wird zur Bewerbung ausgeschrieben.

Dem Landesverein für innere Mission wird zur Abhaltung eines Vortrages des Herrn Pastors Heinersdorff aus Eberfeld, über „die Macht der rettenden Liebe, Bilder aus dem Eberfelder Zufluchtsbause“ der große Rathhausaal am 4. l. Mts. um den ermäßigten Mietpreis überlassen.

Zur Abhaltung einer Generalversammlung der Mitglieder des Vereins Bad. Eisenbahnbeamter wird der große Rathhausaal Sonntag den 16. d. Mts., vormittags, unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Dem Circus Corty-Althoff wird ein Teil des Festplatzes in der zweiten Hälfte des Monats Juni 1903 zu Circusvorstellungen eingeräumt.

Der Witwe des am 6. d. Mts. im Bahnhof Mayau überfahrenen und getöteten Weichenwärters wird eine Unterstützung aus dem Wohlthätigkeitsfond bewilligt.

Ein durch Krankheit in Not geratener städt. Arbeiter erhält eine einmalige Unterstützung aus dem städt. Arbeiterunterstützungsfond.

Vergeben werden: die Lieferung von Schläuchen und Schlauchverschraubungen samt Strahlrohr für die Dampfwehrspritze auf dem städt. Hafenboot und zwar erstere an W. Stolz, letztere an W. Barthel hier, die Lieferung von Einrichtungsgegenständen für die Werkstätte auf dem städt. Rheinhafen u. zw. Elektromotor an die Bismarckwerke in Bergerhof (Rheinland), Transmission an die Maschinenfabrik vorm. Nagel hier, Schleifstein an Lubewig & Cie. in Mannheim, Ledertreibriemen an Elias Keller hier, Bohrmaschine an Gebr. Behringer in Göppingen, Schmiedeinrichtung an Gebr. Ufer hier, Flaschenzüge an B. Würzburger hier, Zimmermannswerkzeuge an Marx Gutmann hier, verschiedene kleinere Werkzeuge nach Auswahl in den hiesigen Eisenhandlungen; die Bauarbeiten für den Neubau der oben erwähnten Werkstätte u. zw. Maurerarbeit an Stolz & Wohlwend hier, Steinbauarbeit an R. Schmitt in Kaiserslautern, Zimmerarbeit an Mees & Mees, Dachdeckerarbeit an Eduard Appel, Blechenerarbeit an Huchschlag & Fritsch, Verputzarbeit an Georg Kölle, Schreinerarbeit an G. Käner, Schlosserarbeit an Jos. Blum, Glaserarbeit an Ph. Beck, Anstreicherarbeit an Franz Längle, Entwässerungsarbeiten an Stolz & Wohlwend, Pflasterarbeit an Breidenbach & Braun, sämtliche hier.

Dem Großh. Bezirksamt werden unbeanstandet vorgelegt die Gesuche des Feldwebels Emil Kortz aus Preußen und des Kaufmanns Karl Neuhäuser aus Württemberg um Aufnahme in den bad. Staatsverband, die Gesuche des Küchenbefs Emil Buscher in Berlin um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft „zum Wiener Hof“, Fa fanenstraße 6, des Fabrikarbeiters Otto Hübsch hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft „zum goldenen Kranz“, Adlerstraße 88, des Wirts Gottlieb Blum um Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession vom Hause Adlerstraße 88 nach dem Ruppurrerstraße 46.

Im städt. Krankenhause betrug im Monat Januar d. J. der höchste Krankenstand (am 30.) 274 Personen, der niederste (am 3.) 229, der Zugang 290, der Abgang 256, der Stand am 31. 265 Personen.

Der Stadtrat dankt dem bad. Leibgrenadier-Verein für die Einladung zu seinem am 22. d. M. im Kolosseumsaale stattfindenden Stiftungsfeste, der Döring'schen Buch- und Kunstdruckerei für einige dem städt. Archive überlassene Jubiläums-Postkarten, dem Fräulein Johanna Wunder hier für dem städt. Archiv geschenkte ältere Akten der früheren Gürtler-, Kammacher- und Zinngießergunft, dem Herrn Stadtvikar Bauer und der Firma Haasestein & Bogler hier für dem städt. Krankenhause überwiesene Unterhaltungsektüre.

Zum Vollzug kommen 6 amtliche Grundstückschätzungen, 535 Ausgaben, 44 Einnahme- und 14 Abgangsbekreturen.

Wegen Feilhaltens gefälschter Milch wurden Milchhändler Anton Felleisen hier und Milchhändler August Stern, Ruppurrerstraße Nr. 20 hier, zum dritten Male polizeilich bestraft.

Fremde

übernachteten vom 14. auf 15. Februar.

Alte Post. Mayer u. Frey, Kaufm. v. Stuttgart. Rohweh, Kfm. v. Eberfeld. Welmer, Kfm. v. Heidelberg. Lange, Kaufm. v. Berlin. Weller, Kaufm. von Chemnitz. Halb, Kaufm. v. Neutlingen.

Brattwurftglöckle. Börner, Kfm. v. Dornbach. Eppinger, Gypsweber, v. Leonberg. Kösch, Kaufm. v. Ringsheim. Kreuzborn, Kaufm. v. Frankfurt. Kuhn, Schlossermstr. v. Konstanz. Friedel, Landw. v. Auerbach.

Darmstädter Hof. Frau Brägel, Priv. v. Gochsheim. Kälchen, Kfm. v. Straßburg.

Erbprinz. Graf v. Berdheim m. Dieners, von Weinhelm. Graf Henning v. Heddingen. von Busch, R. B. Geschäftsträger m. Dieners, v. Stuttgart. Baron de Geymüller v. B. Baden. Fabre, Oberleutn. v. St. Malo. Kommetz, Apoth. v. Philippsburg. Fischer und Sonnemann, Kf. v. München. Hargz, Kfm. v. Eisenach. Altensfeld u. Cassel, Kf. v. Berlin. Sonnegut, Schüler v. Straßburg.

Friedrichshof. Waller, Kfm. v. Hellsbrunn. Goy, Kfm. v. Rorschach. Langer, Ober-Ing. v. Beyerlen, Ing. u. Donndorf, Prof. v. Stuttgart. Herrmann u. Rothschild, Kf. v. Frankfurt. Frau Schatzkalkeller, Priv. v. Budapest. Scherzinger, Prokurist v. Regel. Gottschald, Kfm. v. Offenbach. Schmidt, Kfm. v. München. Mayer, Kfm. v. Dürkheim. Herden, Kfm. v. Köln. Lappke, Kfm. v. Heidelberg. Eiermann, Kfm. v. Forzheim. Biel, Kfm. v. Düren. Grünwald, Kfm. von Mannheim. Straßer, Kaufm. v. B. Baden. Hösterey, Kfm. v. Kempten.

Geiß. Heydt, Kfm. v. Barmen. Büsten, Helbinger, Lehr u. Wolf, Kf. v. Berlin. Schölenz, Eisenbahndirekt. v. Köln. Wimmer u. Dörner, Kaufm. von Nürnberg. Meyer, Kfm. v. Lindenber. Huber, Kfm. v. Ebingen. Edenharter u. Heigl, Kf. v. München. Anweiler, Kfm. v. Emmendingen. Stiebig, Ingen. von Grimmlinghau. Häußler, Kaufm. v. Ludwigsburg. Brandt, Kaufm. v. Kempten. Kaiser, Kaufm. von Eberfeld. Weyrauch, Kfm. v. Lambrecht. Fleischmann, Kfm. v. Fulda. Haase, Kfm. v. Landau. Gudi, Strauß u. Rosenbecher, Kf. v. Frankfurt. Paul, Kfm. v. Freiburg. Köpp, Herrmann u. Ringelgen, Kf. v. Stuttgart. Schütz, Kfm. v. Gieslingen. Tschake, Kfm. v. Dresden. Frieß, Kaufm. v. Nürnberg. Freund, Kfm. v. Hannover. Frider, Kfm. v. Straßburg. Jacob, Direktor v. Gerabronn. Dippold, Kfm. v. Konstanz.

Goldener Adler. Möller u. Meer, Kaufm. von Frankfurt. Brüdner, Kellner v. Ballpoldsdorf. Strähle, Kellner v. Straßburg. Diester, Koch v. Gobleng.

Goldenes Roß. Kap, Kfm. v. Hannover. Kaim, Kfm. v. Berlin. Freund, Kfm. v. Konstanz.

Goldene Traube. Dhwald, Kfm. v. Studelfingen. Stibel, Kfm. m. Sohn v. Hertlingshausen. Zimmermann, Beamter, Helm u. Schaal, Priv. v. Frankfurt. Käthele u. Schill, Priv. v. Hülben.

Grüner Hof. Silbermann, Kfm. u. Fernandez, Hauptm. v. Berlin. Lantsch, Kaufm. v. Augsburg. Müller, Priv. v. Ulm. Däle, Kfm. v. Hamburg. von Pinde, Kfm. v. München. Wien, Kfm. von Jerslohn. Wiesberger, Wiefinger, Schäfer, Weil, Stein u. Gafar, Kaufm., u. Hartmann, Ober-Ing. v. Frankfurt. Bone, Kfm. v. Cassel. Schwarz, Kfm. v. Wöbling. Bekold u. Par, Kf. v. Stuttgart. Damp, Kfm. v. Heidesheim. Jäger, Kfm. v. Offenbach. Fr. Herzmann, Priv. von Köln. Schwarz, Fabr. v. Wiesau. Köhly, Major v. Freiburg. Stelle, Ing. v. Santiago. Levy, Kfm. von Mühlhausen. Engelhardt, Dir. v. Untertürkheim. Heißel, Kfm. v. Wien. Eisenmann, Kfm. v. Nürnberg. Riegger, Bauinsp. v. Ueberlingen. Jacoby, Kfm. v. Straßburg. Ehinger, Kfm. v. Forth.

Hotel Germania. Durchl. Fürst zu Löwenstein-Berthelm-Rosenberg v. Kleinheubach. Durchl. Fürst v. der Leyen v. Schloß Baal. Gr. Frhr. v. Röder v. Diersburg, General d. Inf. u. Dr. Kümeln, Geh. Hofrath v. Freiburg. Dissen, Geh. Commerzienrath, und Scipio, Commerzienrath v. Mannheim. Sander, Geh. Commerzienrath v. Lahr. Kraft, Commerzienrath von Schopfheim. Noth, Reg.-Rath von Innsbruck. Fr. Suchanek, Priv. v. Frankfurt. Bernhards, Kfm. von Bremen. Schöller, Kfm. v. Düren. Kösch, Kfm. von Mainz. Hirsch, Kfm. v. München. Dr. Sändel, Dir. v. Leipzig.

Hotel Grosse. Thode, Geh. Hofrath u. Prof. m. Frau v. Heidelberg. Dr. Laker, Arzt v. Berchtesgaden. Arnß, Fabr. v. Kempten. Göringer, Hoteller v. Rippoldsau. Kaiser, Kfm. v. Straßburg. Witterhold, Kfm. v. Rorschach. Zahn, Kaufm. v. Speyer. Tremolieres, Kfm. v. Genf. Kanth, Kfm. v. Köln. Vogel, Kfm. v. München. Dr. Bodenheimer und Dr. Fischer, Aerzte, Berger, Ghold, Heußler, Ridenberg, Stemmeler, Körber, Dreysuß, Eberst, Rosenzweig u. Grünbaum, Kf. von Berlin. Berlinger u. Mittnacht, Kf. v. Mainz. Kleff, Kaufm. v. Wiesbaden. Vofinger, Kaufm. v. Hamburg. Rummel, Mietens, Pelzig u. Jädel, Kf. v. Frankfurt.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Vinkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett:** Ausstellung von Original-Abdrucken und Lithographien moderner deutscher, französischer und englischer Künstler.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags. Sonntags von 11-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags, Samstag und Montag geschlossen.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthum- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 Uhr und 2-4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/2 1 Uhr und 2-4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8-9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/2 1 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2 3-5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2 8-1/2 10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Vinkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-9 1/2 12 und 1-6 Uhr. **Die Pflanzenhäuser** sind Montag, Mittwoch und Freitag von 10-1/2 12 und 2-4 Uhr dem allgemeinen freien Zutritt geöffnet.

Stadtpark. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Thor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Volz, im Schloßgarten an der Vinkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr Mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag und Mittwoch von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieber 30 Pfg. **Zur gefl. Notiz,** daß der Kunstverein vom 1. Oktober ab auch Samstags von 2-4 Uhr geöffnet sein wird, ferner jeden ersten und dritten Sonntag im Monat Nachmittags von 2-5 Uhr zu ermäßigtem Preis von 10 Pfg. à Person zugänglich sein wird.

Neu zugegangen:

- 250. J. Gallion, Karlsruhe, „Schmiede“ (Aquarell).
- 251-256. E. te Beerdt, Düsseldorf, „Collection“, Zeichnungen.
- 257. Wilh. Lachenmayer, Karlsruhe, „Einsamkeit“.
- 258. Derselbe, „Die Mühle“.
- 259. Derselbe, „Das Gehöft“.
- 260. Derselbe, „An dem Bache“.
- 261. Derselbe, „Altes Gehöft“.
- 262. Derselbe, „Eifelandschaft“.
- 263. Prof. H. Volz, Karlsruhe, „Portrait-Büste Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs für die Aula der techn. Hochschule“.
- 264. Otto Propsteter, Karlsruhe, „Bild Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs“.
- 265. Prof. Joan Tiso, Ugram, „Zbysle aus dem kroatischen Leben“.
- 266-271. P. v. Hellingrath, München, „6 Aquarelle und Zeichnungen“.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Vinkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10 1/2-1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Neu aufgestellt „Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem“. Täglich geöffnet von Morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr Nachmittags an statt.

L. z. Tr.

17. II. 1/2 9 U. A.

Kzchn.